

28 Brände: Belohnung ausgesetzt

Container: 2500 Euro für Hinweise

Kempten Mit einer Belohnung in Höhe von 2500 Euro wollen der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) und die Firma Dorr die Ermittlungen gegen den unbekanntes Container-Brandstifter unterstützen. Wie berichtet, beschäftigt eine Serie von Containerbränden die Polizei.

Binnen eines Jahres, erklärt Polizist Karl-Heinz Schader, habe der unbekanntes Feuerteufel 28 Mal zugeschlagen. Die Tatorte verteilten sich dabei über die gesamte Stadt – sowohl im Kemptener Westen als auch im Haubenschloß und an der Boleite brannten bereits Wertstoffcontainer. Der Schaden beläuft sich inzwischen auf fast 17 000 Euro. „Vor etwa zehn Jahren hatten wir schon einmal so eine Serie in Kempten“, erinnert sich Schader. Auch damals habe man eine Belohnung ausgesetzt. Mitglieder der Sicherheitswacht hätten den Brandstifter schließlich auf frischer Tat ertappt.

Für die Belohnung haben sich nun der ZAK und die Firma Dorr zusammengetan, denen die Wertstoffcontainer in der Stadt gehören. „Uns ist sehr daran gelegen, dass diese Serie aufgeklärt wird“, so ZAK-Geschäftsführer Karl-Heinz Lumer. Nicht nur wegen des materiellen Schadens, sondern auch wegen der großen Gefahr, die von den ständigen Bränden ausgehe. Daher habe man 2500 Euro Belohnung ausgesetzt auf Hinweise, die zum Brandstifter führen. (sh)



Seit einem Jahr zündet ein unbekanntes Brandstifter Container in der Stadt an. Für Hinweise wurde nun eine Belohnung ausgesetzt.

Archivfoto: Lienert